

Lübeck bietet ein Erlebnis im Wald

Auch der Walderlebnistag am Sonntag in Israelsdorf war von den Baustellen in Lübeck betroffen: Der Stadtwald musste auf sein großes Hinweisplakat an der Travemünder Allee verzichten und die Anfahrt gestaltete sich aus der Stadt schwierig. Trotzdem kamen vor allem Familien, um Abenteuer im Lübecker Stadtwald zu erleben.



Umweltsenator Ludger Hinsen eröffnete die Veranstaltung zusammen mit Bläsern der aktiven und ehemaligen Waldjugend auf der Katharineumswiese. Am Rande verriet er, dass es in Kürze einen neuen Leiter des Stadtwaldes geben werde. Die Verwaltung habe mit acht sehr qualifizierten Bewerbern gesprochen. Der ausgewählte Bewerber werden am 12. September dem Hauptausschuss der Bürgerschaft vorgestellt.

Hinsen stellte erneut klar, dass das Lübecker Waldkonzept weiter geführt wird. Das bedeutet, dass keine Plantagen angelegt werden, sondern die Natur entscheidet, welche Baumart an welcher Stelle geeignet ist. "Naturnahe Waldnutzung" gibt es in Lübeck seit 25 Jahren. Das Konzept ist auch international ein Vorbild.



Dass der Wald immer einen Ausflug wert ist, wurde auf dem Walderlebnistag deutlich. Kinder konnten nicht nur gesichert in die Baumkronen klettern, sondern bekamen auch erklärt, was sich alles im Wald finden lässt.



Und wer sich im Wald verläuft, muss keine Angst haben. Auch die Rettungshundestaffel war vor Ort und zeigte ihre Arbeit.

Im Original-Ton hören Sie ein Interview mit Umweltsenator Ludger Hinsen.



Umweltsenator Ludger Hinsen eröffnete zusammen mit Bläsern den Walderlebnistag. Fotos, O-Ton: Harald Denckmann

VG 03.09.2023 18.01